


Die Bebauungsplanänderung wurde nach Anhörung der Beteiligten gem. § 13 BauGB am 22. Februar 1995 gem § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GO durch den Gemeinderat als Satzung beschlossen.


Wiesloch, den 26. April 1995



*[Handwritten Signature]*  
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wurde ausgefertigt


Wiesloch, den 27. April 1995



*[Handwritten Signature]*  
Oberbürgermeister

Durch Bekanntmachung des Beschlusses gem. § 12 BauGB vom 02. Mai 1995 trat die Bebauungsplanänderung in Kraft.

Wiesloch, den 03. Mai 1995



*[Handwritten Signature]*  
Oberbürgermeister

**B E G R Ü N D U N G**

**§ 9 Abs. 8 BauGB**

**zum**

**Bebauungsplan**

**"BANNHOLZWEG II"**

**1. Änderung**

Am 27.2.1993 trat der Bebauungsplan "Bannholzweg II" in Kraft. Die Baulandumlegung erfolgt im freiwilligen Verfahren, hierdurch kann das Verfahren ohne Belastung des städtischen Haushaltes und ohne die bei einem förmlichen Verfahren notwendigen Fristwahrungen durchgeführt werden.

Im Rahmen dieses freiwilligen Umlegungsverfahrens ergab es sich aufgrund der Zuteilungsansprüche, daß die Baugrenze im Quartier B durch eine Grundstücksgrenze zerschnitten würde. Dies hätte zur Folge, daß innerhalb eines Baufeldes für Geschößwohnungsbau zwei Eigentümer zugeteilt würden und in der Realisierung Abstimmungsprobleme nicht ausgeschlossen werden können. Es wird deshalb vorgeschlagen, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, daß in diesem Quartier B die Baugrenzen entsprechend den zukünftigen Grundstücksgrenzen geändert werden. Die städtebauliche Konzeption wird davon nicht beeinträchtigt, bei der Realisierung der Geschößbauten können die jeweiligen Grundstückseigentümer unabhängig voneinander ihre Vorhaben errichten. Die von der Änderung betroffenen Grundstückseigentümer sind mit der Änderung einverstanden. Träger öffentlicher Belange sind zur Änderung nicht zu hören, so daß die Voraussetzungen nach § 13 BauGB erfüllt sind.

Wiesloch, 22. Februar 1995



Ketterer

Baumholzweg II - Auftrichtung Grundflächen  
Berichte A + B 5.12.96

---

Bereich A :

15368 :	320 m <sup>2</sup> GR max.	bei 392 m <sup>2</sup> überbaubarer Fläche.
15369 :	160 m <sup>2</sup> GR max.	bei 196 m <sup>2</sup> überbaubarer Fläche.
15370 :	160 m <sup>2</sup> GR max.	"
15371 :	160 m <sup>2</sup> GR max.	"

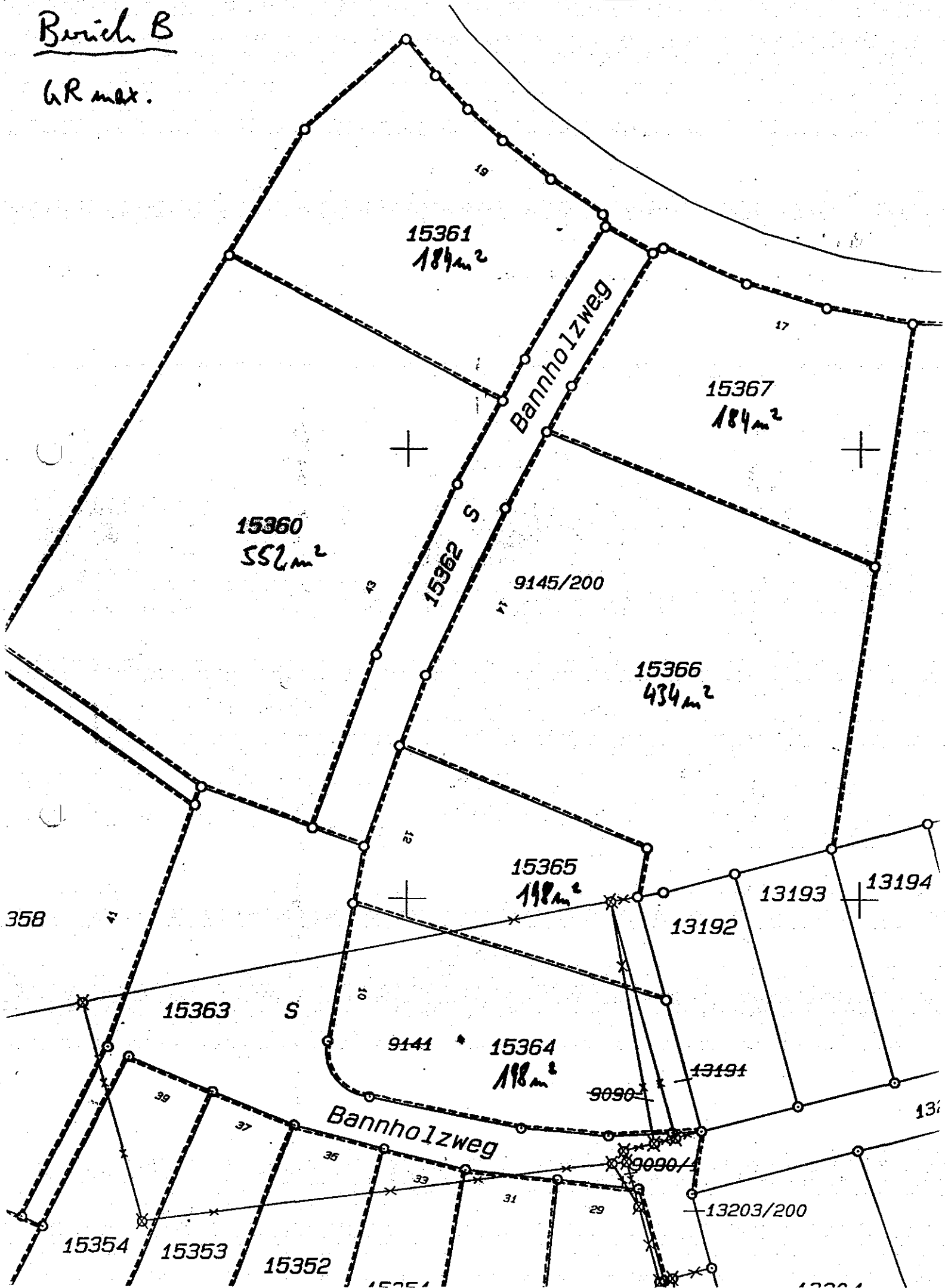
Bereich B :

15360 :	552 m <sup>2</sup> GR max.	bei 588 m <sup>2</sup> überbaubarer Fläche.
15361 :	184 m <sup>2</sup> GR max.	bei 196 m <sup>2</sup> "
15364 :	198 m <sup>2</sup> GR max.	bei 210 m <sup>2</sup> "
15365 :	198 m <sup>2</sup> GR max.	bei 210 m <sup>2</sup> "
15366 :	434 m <sup>2</sup> GR max.	bei 462 m <sup>2</sup> "
15367 :	184 m <sup>2</sup> GR max.	bei 196 m <sup>2</sup> "

aufgestellt  
fertig

Bezirck B

GR. max.

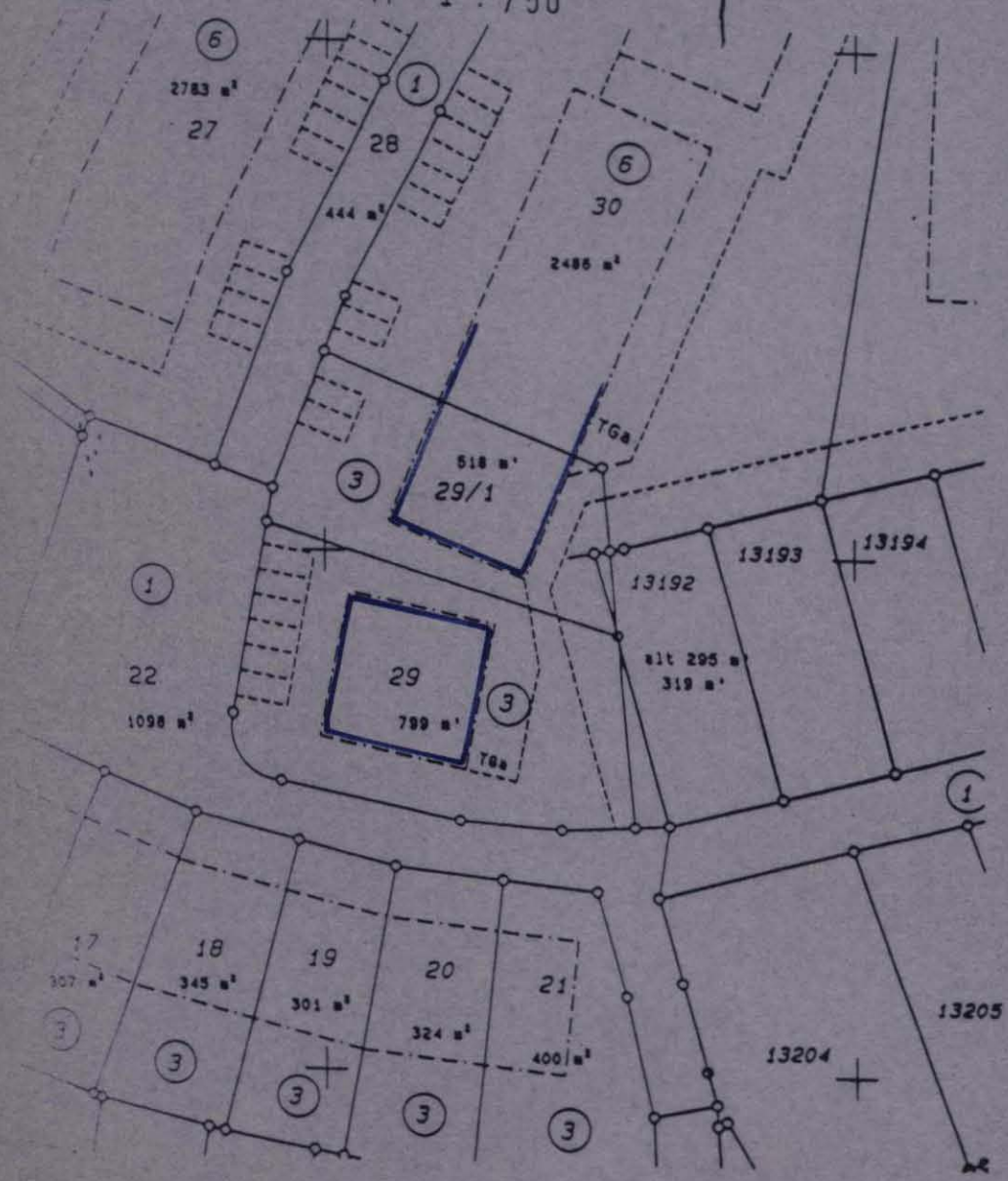


Gemeinde Wiesloch  
Gemarkung Wiesloch

AUFZUHEBENDE FESTSETZUNG

Bannholzweg II

M 1 : 750

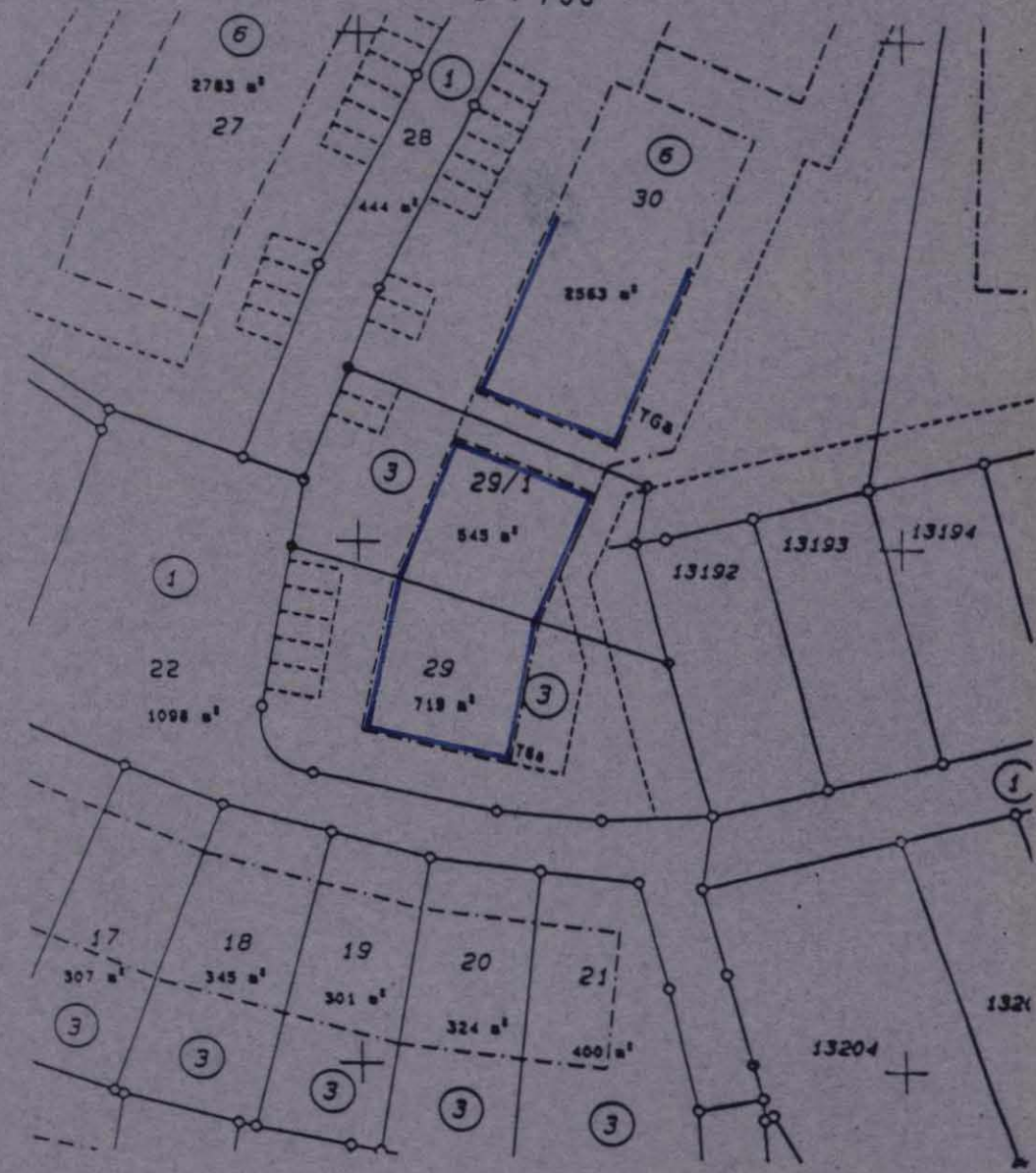


Gemeinde Wiesloch  
Gemarkung Wiesloch

NEUE FESTSETZUNG

Bannholzweg II

M 1 : 750





Gemeinde Wiesloch  
Gemarkung Wiesloch

NEUE FESTSETZUNG

Bannholzweg II

M 1 : 750